

Labor Veritas

Leistungs-Verzeichnis

Dienstleistungen	→ 2
Ansprechpartner	→ 4
Inhaltsverzeichnis	→ 6
Mikrobiologie	→ 8
Chemie – Lebensmittel und Getränke	→ 11
Chemie – Pharma und Kosmetika	→ 18
Analytik unter GMP-Bedingungen	→ 19
Chemie – Wasser	→ 20
Chemie – Abwasser und Umwelt	→ 23
Chemie – Luft und Gase	→ 27
Chemie – Diverses	→ 28
Anhang	→ 29
Philosophie	→ 32
Allgemeine Geschäftsbedingungen	→ 33
Akkreditierungsurkunde	→ 34



Association of Swiss Laboratories
Verband Schweizer Laboratorien
Association des Laboratoires Suisses
Associazione dei Laboratori Svizzeri

Labor Veritas AG
Engimattstrasse 11, CH-8002 Zürich
Postadresse: Postfach, CH-8027 Zürich
Telefon +41 44 283 29 30
Fax +41 44 201 42 49
admin@laborveritas.ch
www.laborveritas.ch

Labor Veritas AG ist ein nach ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflaboratorium (STS-Nr. 524). Die Akkreditierung gilt für die im STS-Verzeichnis aufgeführten Prüfverfahren (www.seco.admin.ch/sas_files/STS-524-de.pdf).

Labor Veritas AG verfügt über die Swissmedic-Bewilligung («Certificate of GMP Compliance») für die Durchführung chemischer, physikalischer, biochemischer und mikrobiologischer Qualitätskontrollen von Arzneimitteln als externes Analysenlabor.

Ausgabe Februar 2012

Dienstleistungen

Folgende Rollen haben uns unsere Geschäftspartner während der letzten Jahre anvertraut:

- Routineanalytiker
- Hygienemonitor
- Methodenentwickler und Validierer
- Spezialanalytiker
- Ideenlieferant für Hygiene- oder Analysenkonzepte
- Diskussionspartner für technologische Problemstellungen
- Coach beim Aufbau und Unterhalt von Managementsystemen
- Fachliteratur-Rechercheur
- interner oder externer Auditor
- Ersteller von Pflichtenheften für Produktionsanlagen (Schwerpunkt Getränkeherstellung)
- Garantieabnahmeteam
- Mitdenker bei Lebensmitteldeklarationen und anderen lebensmittelrechtlichen Aufgaben
- Probenehmer (manuell oder mit apparativen Einrichtungen)
- Projektleiter oder Projektbegleiter
- Troubleshooter
- Networker
- Mediator
- Sparringpartner bei Risikoanalysen (z.B. bei HACCP-Konzepten)
- usw.

Wir sind vielseitig, aber keine Alleskönner! Unsere fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Lebensmittel, Getränke, Verpackungsmaterialien, Pharma, Kosmetika, Wasser, Abwasser, Altlasten, Böden und Kompost.

Unsere anspruchsvolle Kundschaft fordert uns laufend mit neuen Problemstellungen heraus; das Leistungsverzeichnis widerspiegelt deshalb nur eine Momentaufnahme.

Falls Sie einen Parameter nicht in unserem Verzeichnis finden, nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf. Entweder können wir Ihnen direkt weiterhelfen, oder wir ziehen nach Absprache mit Ihnen ein anderes akkreditiertes Labor oder einen Spezialisten bei, oder wir stellen Ihnen Kontaktadressen zur Verfügung.

Preispolitik

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis finden Sie die Preise für mikrobiologische, molekularbiologische und chemische Einzelanalysen. Wir sind bereit, Ihnen in Abhängigkeit von Auftragsvolumen, Probenserien oder administrativen Vereinfachungen Preisnachlässe zum Leistungsverzeichnis oder Pauschalen zu offerieren.

Für Dauer- und regelmässige Hygienemonitoringaufträge bieten sich Rahmen- bzw. Serviceverträge an. Darin legen wir nach gegenseitiger Absprache die Konditionen und das Leistungsspektrum fest – mit dem Vorteil, dass beide Vertragspartner die Planung optimieren können.

Bei Analysenaufträgen wird zusätzlich eine Auftragspauschale in Rechnung gestellt (aktuell CHF 18.70). Diese Pauschale fängt einen Teil der anfallenden Kosten für das Qualitätsmanagement im analytischen Bereich auf. Die Verrechnung erfolgt pro Auftrag und nicht pro Probe. Bei Service- und Rahmenverträgen kommt die Auftragspauschale nicht zur Anwendung.

In Fällen, bei denen spezielle Probenbehandlungen oder anderweitige Aufwendungen erforderlich werden (z. B. Übersetzungen von Prüfberichten), können Zuschläge verrechnet werden.

Eilaufträge («sofort», «so rasch als möglich» und andere kurzfristige Terminvorgaben) führen zu ausserordentlichen Aufwendungen, welche mit einem Expresszuschlag von bis zu 25 % abgegolten werden.

Dienstleistungen

Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht (20 bis 6 Uhr) belaufen sich auf 50 bzw. 25%.

Alle Preisangaben erfolgen exklusiv Mehrwertsteuer. Bei Auftraggebern aus dem Ausland entfällt die Mehrwertsteuer.

Nachträgliche Preis- oder Parameteranpassungen werden auf der Labor-Veritas-Homepage unter www.laborveritas.ch/ergaenzungen.php kommuniziert.

Weitere Preise bzw. Kalkulationsgrundlagen

Analytikereinsatz in Projekten (inkl. Equipment)CHF 280.-/Std.

von Analysenaufträgen losgelöste BeratungenCHF 200.-/Std.

HygienemonitoringCHF 150.-/Std.

Probenahmen vor OrtCHF 120.-/Std.

ReisezeitenCHF 100.-/Std.

FahrzeugentschädigungCHF 0.85/km

weitere Spesen nach Aufwand

Ansprechpartner

Geschäftsleitung

René Eisenring, dipl. Lm.-Ing. ETH, Dr. sc. techn.
Geschäftsleiter
Direct 044 283 29 31, Mobile 079 636 91 65
r.eisenring@laborveritas.ch

Dieter Meierhans, lic. phil. nat. (Chemiker)
Qualitätsbeauftragter, stv. Geschäftsleiter
Direct 044 283 29 34, Mobile 079 810 92 08
d.meierhans@laborveritas.ch

Mikrobiologie

Getränke-, Wasser- und Lebensmittelmikrobiologie;
Untersuchung von Heilmitteln und Gebrauchsgegenständen;
Hygienemonitoring und Stufenkontrollen;
Technologie- und Hygieneberatungen vor Ort;
Hygieneschulungen vor Ort.

Susanne Losio, dipl. oec. troph. Univ., Dr. sc. ETH
Abteilungsleiterin
Direct 044 283 29 33, Mobile 079 859 94 64
s.losio@laborveritas.ch

Prisco Mark, dipl. Lm.-Ing. HTL
stv. Abteilungsleiter, Prüfleiter
Direct 044 283 29 32, Mobile 079 296 67 17
p.mark@laborveritas.ch

Corina Asklipiadis, dipl. Lm.-Ing. FH
Prüfleiterin
Direct 044 283 29 90, Mobile 079 535 46 49
c.asklipiadis@laborveritas.ch

Birte Mowe, MSc Food Processing
Prüfleiterin
Direct 044 283 29 48, Mobile 079 129 70 36
b.mowe@laborveritas.ch

Robert Kemmler, Diplom-Braumeister
Prüfleiter
Direct 044 283 29 40, Mobile 079 129 70 37
r.kemmler@laborveritas.ch

Marco Punke, Produktionsleiter Brauwesen
und Getränketechnik, Prüfleiter
Direct 044 283 29 35, Mobile 079 276 00 29
m.punke@laborveritas.ch

Urs Schünemann, dipl. Konditor-Meister
Prüfleiter Gastronomie, Leiter Einkauf
Direct 044 283 29 39
u.schuenemann@laborveritas.ch

Molekularbiologie

Molekularbiologische Methoden bieten wir in
Zusammenarbeit mit Biosmart GmbH an.

Dr. Esther Köppel oder Dr. Urs Waeber
Biosmart GmbH
Weihergasse 11, CH-3005 Bern
Telefon 031 318 28 08, Fax 031 318 28 09
mail@biosmart.ch

Chemie – Lebensmittel, Getränke, Pharma- und Kosmetikprodukte, Gebrauchsgegenstände (Chemie L&P)

Organische und anorganische Schadstoffe (Pflanzenschutzmittel, Mykotoxine, Nitrosamine, Acrylamid, Schwermetalle usw.); pflanzliche Wirkstoffe; Aromaanalysen; Routineuntersuchungen von Getränken, Lebens- und Heilmitteln (Überwachung der Verarbeitung, Gesetzes- und Rezepturkonformität).

Peter Kleinert, dipl. Umwelt-Natw. ETH
Abteilungsleiter
Direct 044 283 29 99, Mobile 079 263 03 82
p.kleinert@laborveritas.ch

Markus Lüönd, dipl. Chem. HTL
stv. Abteilungsleiter, Prüfleiter, Technischer Leiter
und fachtechnisch verantwortliche Person
(gem. Art. 5 AMBV)
Direct 044 283 29 37, Mobile 079 660 34 86
m.luond@laborveritas.ch

Marco Punke
(Details unter Mikrobiologie)

Pascal Stingl, Laborant
Prüfleiter
Direct 044 283 29 96
p.stingl@laborveritas.ch

Ansprechpartner

Chemie – Wasser und Umwelt (Chemie W&U)

Untersuchung aller Arten von Wasser (z.B. Mineral-, Trink-, Grund-, Oberflächen-, Badewasser); organische und anorganische Umweltparameter in allen Matrices; Abwasser; Boden und Aushubmaterial; Klärschlamm; Gärsubstrate; Deponiemonitoring.

Anna Doberer, dipl. Umwelt-Natw. ETH
Abteilungsleiterin
Direct 044 283 29 43, Mobile 079 404 02 11
a.doberer@laborveritas.ch

Georg Grosjean, Laborant
stv. Abteilungsleiter, Prüfleiter
Direct 044 283 29 42
g.grosjean@laborveritas.ch

Pascal Stingl
(Details unter Chemie – Lebensmittel, ...)

Beratung

Coaching bei technologischen und technischen Problemstellungen, Qualitäts- und Arbeitssicherheits-Managementsystemen, HACCP-Konzepten, Hygienekonzepten, Prüfplanungen, lebensmittelrechtlichen Fragen (u.a. Kennzeichnung); Pflichtenhefte und Garantieabnahmen für neue Produktionsanlagen in der Getränkeindustrie.

Arbeitssicherheit, Koordinationsstelle ASGS der Betriebsgruppenlösung Getränke (G4)

Robert Kemmler
(Details unter Mikrobiologie)

Marco Punke
(Details unter Mikrobiologie)

René Eisenring, Sicherheitsfachmann
(Details unter Geschäftsleitung)

Lebensmittelrecht, Deklarationen

René Eisenring
(Details unter Geschäftsleitung)

Markus Lüönd
(Details unter Chemie L&P)

Pflichtenhefte und Garantieabnahmen

Marco Punke
(Details unter Mikrobiologie)

HACCP, Hygienekonzept, QMS

René Eisenring
(Details unter Geschäftsleitung)

Susanne Losio
(Details unter Mikrobiologie)

Administration und Finanzen

Jürg Eisenring, Kaufmann
Abteilungsleiter
Direct 044 283 29 92, Mobile 079 708 44 68
j.eisenring@laborveritas.ch

Adresse

Labor Veritas AG
Engimattstrasse 11, CH-8002 Zürich
Tel. 044 283 29 30, Fax 044 201 42 49
admin@laborveritas.ch, www.laborveritas.ch

Postfachadresse

Labor Veritas AG, Postfach, CH-8027 Zürich

Bankverbindung, MwSt.-Nummer

Bank: Zürcher Kantonalbank,
CH-8010 Zürich
Konto-Nr.: 1100-0524.060
Clearing-Nr.: 700
IBAN-Code: CH68 0070 0110 0005 2406 0
SWIFT-Code: ZKBKCHZZ80A
MwSt.-Nr.: 528 737

Besonderes

Akkreditierung als Laboratorium nach ISO/IEC 17025:2005
Akkreditierungsnummer der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS: STS 524

Swissmedic-Bewilligung zur Durchführung von Arzneimittelprüfungen

Koordinationsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Betriebsgruppenlösung Getränke (G4)

Inhaltsverzeichnis

Dienstleistungen → 2

Ansprechpartner → 4

Mikrobiologie

Probemengen und Probenahme → 8

Wasser (Trinkwasser, Mineralwasser, Betriebswasser, Spülwasser usw.) → 8

Allgemein → 8

Trinkwasser gemäss Richtlinie 98/83/EG ... → 8

Getränke → 8

Hefen, Würze, Anstellmost → 8

Produkte (Bier, Wein, Süssgetränke usw.) → 8

leere Gebinde → 9

Lebensmittel → 9

Arzneibuchmethoden → 10

Diverses → 10

Abklatsch → 10

Frittieröl → 10

Luftkeimzahlmessungen → 10

Hygienekontrolle → 10

Hygieneschulung → 10

Chemie – Lebensmittel und Getränke

Lebensmittel → 11

Pestizide und Pflanzenbehandlungsmittel..... → 11

Mykotoxine → 11

Kationen, Anionen, Spurenelemente,
Schwermetalle → 11

spezielle Inhaltsstoffe, spezielle Fremdstoffe. → 12

Konservierungsmittel und Antioxidantien → 12

Kohlenhydrate, Zucker → 13

organische Säuren → 13

Süssstoffe → 13

Allergene → 13

GVO → 13

weitere Parameter → 13

Probenvorbereitung → 14

Brauereirohstoffe und Getränke → 14

Gerste, Malz, Rohfrucht, Schrot → 14

Hopfen und Hopfenprodukte → 15

Malztreber und Hefe → 15

Würze, Bier, Getränke allgemein → 15

Fremd- und Inhaltsstoffe in Bier und
anderen Getränken (inkl. Spirituosen) → 17

**Verpackungsmaterial und andere
Gebrauchsgegenstände** → 17

Inhaltsverzeichnis

Chemie – Pharma und Kosmetika

Pharmaprodukte → 18

Kosmetika → 18

**Analytik unter
GMP-Bedingungen** → 19

Chemie – Wasser

**Grund-, Trink- und Mineral-
wasser, Reinstwasser, Wasser
für technische Anlagen** → 20

Probenahme → 20

Probenvorbereitung → 20

physikalische Parameter und gelöste Gase .. → 20

Anionen, Phosphor- und

Stickstoffverbindungen, Wasserhärten → 20

Metalle und Schwermetalle, Kationen → 21

organische Einzelstoffe und

Summenparameter → 21

Pflanzenschutz- und Arzneimittelrückstände . → 22

VOC (flüchtige organische Substanzen) → 22

Chemie – Abwasser und Umwelt

Abwasser, Eluate → 23

Probenahme → 23

Probenvorbereitung → 23

physikalische Parameter → 23

Anionen, Phosphor- und Stickstoff-
verbindungen → 23

Metalle und Schwermetalle

(exkl. Aufschluss) → 24

organische Einzelstoffe und

Summenparameter → 24

VOC (flüchtige organische Substanzen) → 24

**Abfall, Altlasten, Aushubmaterial,
Boden, Klärschlamm und Kompost**... → 25

Probenvorbereitung, Aufschlüsse und Eluate → 25

physikalische Parameter → 25

Gesamtgehalte und Schwermetalle

(exkl. Aufschluss) → 25

organische Einzelstoffe und

Summenparameter → 26

VOC (flüchtige organische Substanzen) → 26

Chemie – Luft und Gase

Luft und Gase → 27

Chemie – Diverses

Öl und Fett → 28

Diverses → 28

Anhang → 29

Philosophie → 32

**Allgemeine
Geschäftsbedingungen** → 33

Akkreditierungsurkunde → 34

Mikrobiologie

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
i Probemengen und Probenahme	SLMB/ISO	120.–/h
i Dispobox (Versand und Probenahmematerial)		25.–/Box
Wasser (Trinkwasser, Mineralwasser, Betriebswasser, Spülwasser usw.)		
Allgemein		
aerobe mesophile Keime	SLMB/ISO 4833	30.–
Enterokokken	SLMB/ISO 7899-2, Membranfiltration	40.–
Escherichia coli	SLMB/ISO 16649-1, Membranfiltration	40.–
Hefen und Schimmel	MEBAK	20.–
Legionellen	ISO 11731-2	120.–
Milchsäurebakterien	MEBAK	20.–
Pseudomonas aeruginosa	SLMB, Membranfiltration	40.–
Viren (Noroviren I und II, Enteroviren, Rotaviren, Adenoviren)	RT-PCR, extern	auf Anfrage
schwer kultivierbare Bakterien	PCR, extern	auf Anfrage
Trinkwasser gemäss Richtlinie 98/83/EG		
aerobe mesophile Keime (22 °C und 36 °C)	ISO 6222	40.–
Enterokokken	ISO 7899-2, Membranfiltration	40.–
Escherichia coli und coliforme Keime	ISO 9308-1, Membranfiltration	40.–
Pseudomonas aeruginosa	ISO 16266, Membranfiltration	40.–
Getränke		
Hefen, Würze, Anstellmost		
aerobe mesophile Keime	SLMB/ISO 4833	20.–*
Mikroskopie	EBC	25.–
Milchsäurebakterien	MEBAK, quantitativ	20.–
	MEBAK, qualitativ	20.–
Würzebakterien (Enterobacteriaceae)	SLMB	35.–
Produkte (Bier, Wein, Süssgetränke usw.)		
aerobe mesophile Keime	SLMB/ISO 4833	20.–*
	SLMB, Membranfiltration	20.–

*Verdünnungsreihe plus CHF 10.–

Mikrobiologie

	Methoden/Messtechnik	Preis CHF
Alicyclobacillen	IFU, quantitativ	40.–
	IFU, qualitativ	50.–
Essigsäurebakterien	EBC/Baumgart	30.–
Hefen und Schimmel	MEBAK	20.–*
	MEBAK, Membranfiltration	20.–
nicht filtrierbare Proben	MEBAK, Platten Ø 145 mm	55.–
Milchsäurebakterien	MEBAK	20.–
	MEBAK, Membranfiltration	20.–
	MEBAK, qualitativ	20.–
Mikroskopie	EBC	25.–
leere Gebinde		
aerobe mesophile Keime	SLMB/ISO 4833	20.–*
Hefen und Schimmel	MEBAK	20.–*
	MEBAK, Membranfiltration	20.–
Milchsäurebakterien	MEBAK, Membranfiltration	20.–
	MEBAK, qualitativ	20.–
Lebensmittel		
aerobe mesophile Keime	SLMB/ISO 4833	30.–
anaerobe mesophile Keime	SLMB	35.–
aerobe Fremdkeime	SLMB	35.–
aerobe Sporenbildner	SLMB	35.–
anaerobe Sporenbildner	SLMB	40.–
Bacillus cereus	SLMB/ISO 7932	35.–
Campylobacter	SLMB/ISO 10272-1	60.–
Clostridien, sulfitreduzierende	SLMB	35.–
Clostridium perfringens	SLMB	45.–
coliforme Keime	ISO 4832	35.–
Enterobacteriaceae	SLMB/ISO 21528-2	35.–
Escherichia coli	SLMB/ISO 16649-2	40.–
Hefen und Schimmel	SLMB	30.–
Listeria monocytogenes, qualitativ	SLMB/ISO 11290-1	60.–
Listeria monocytogenes, quantitativ	SLMB/ISO 11290-2	50.–
Milchsäurebakterien	SLMB	35.–
osmotolerante Hefen	Baumgart	45.–
Pseudomonaden	SLMB	40.–
Salmonellen	SLMB/ISO 6579	50.–
Staphylokokken, koagulasepositive	SLMB/ISO 6888	35.–

*Verdünnungsreihe plus CHF 10.–

Mikrobiologie

	Methoden/Messtechnik	Preis CHF
Arzneibuchmethoden*		
aerob wachsende Keime (TAMC)	Ph. Eur.**	35.–
Clostridien	Ph. Eur.	50.–
galletolerante, gramnegative Bakterien	Ph. Eur.	45.–
Escherichia coli	Ph. Eur.	45.–
Hefen und Schimmel (TYMC)	Ph. Eur.	35.–
Pseudomonas aeruginosa	Ph. Eur.	45.–
Salmonellen	Ph. Eur.	55.–
Staphylococcus aureus	Ph. Eur.	45.–
Eignungstest mikrobiologischer Analysemethoden	verschiedene Parameter und Methoden (Ph. Eur.)	auf Anfrage
Konservierungsbelastungstest	Ph. Eur.	auf Anfrage
Diverses		
Abklatsch	ISO 18593	15.–***
Frittieröl	FOS	15.–
Luftkeimzahlmessungen		
aerobe mesophile Keime	MAS-100	25.–***
Hefen und Schimmel	MAS-100	25.–***
Probenahme		nach Aufwand
Hygienekontrolle	Einzeleinsatz oder im Serviceabonnement	nach Aufwand; Offerte nach Betriebs- besichtigung
Hygieneschulung	betriebsspezifisch	nach Aufwand

* Analysen nach GMP s. Seite 19

** Pharmacopoeia Europa, harmonisierte Methoden

*** pro Petrischale

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Lebensmittel		
Pestizide und Pflanzenbehandlungsmittel		
Abamectin	HPLC-UV	220.–
Carbendazim	HPLC-UV	220.–
Dithiocarbamate (als CS ₂)	GC-MS	200.–
Dithianon	LC-MS-MS	275.–
Keimhemmungsmittel (Chlorpropham, Propham, Carvon)	GC-MS	220.–
Methodenentwicklung und -validierung		auf Anfrage
i Screening GC-gängige Pestizide (>200 Wirkstoffe)	GC-MS, GC-MS-MS	470.–
LC-gängige Pestizide (>80 Wirkstoffe)	LC-MS-MS	350.–
Paket beider Screeningmethoden		640.–
Zusatzaufwendungen bei Matrixschwierigkeiten und bei stark belasteten Proben (bei allen Screenings)		nach Aufwand
weitere Wirkstoffe	div.	auf Anfrage
Mykotoxine		
Aflatoxine (B+G)	HPLC-FLD	180.–
Deoxynivalenol (DON)	HPLC-UV	180.–
Ochratoxin A	HPLC-FLD	180.–
Patulin	HPLC-UV	220.–
Zearalenon (ZON)	HPLC-FLD	180.–
weitere Toxine		auf Anfrage
Kationen, Anionen, Spurenelemente, Schwermetalle		
Einzelelemente: Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Calcium, Chrom, Chromat (Cr VI), Cobalt, Eisen, Kalium, Kupfer, Lithium, Magnesium, Mangan, Molybdän, Natrium, Nickel, Quecksilber, Selen, Silber, Silicium, Strontium, Thallium, Titan, Vanadium, Zink, Zinn	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	je 80.–*
Übersichtsanalysen (individuelle Pakete), Mengen-, Spurenelement- und Schwermetallpakete siehe unter Wasser	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	diverse/ auf Anfrage
Radioaktivität (Cäsium-Isotope Cs-137 und Cs-134)	Szintillation	150.–
Bromid, Nitrat	HPLC-UV	180.–
Chlorid	IC, titrimetrisch	60.–
Übersichtsanalysen (Kationen und Schwermetalle)	ICP	auf Anfrage

*exkl. Aufschluss

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
spezielle Inhaltsstoffe, spezielle Fremdstoffe		
Acrylamid	LC-MS-MS	250.–
Arbutin (zur Abschätzung des Birnensaftanteils in Apfelsaft)	HPLC-UV	220.–
Aromen, Fehlparomen (Off-Flavour)	GC-Sniffing/GC-MS; SPME/GC-MS; ITEX-GC-MS	nach Aufwand
β-Glucane in festen Proben	Calcofluor-FLD	200.–
in flüssigen Proben	Calcofluor-FLD	150.–
Capsaicin und Capsaicinoide (Matrices: Chilipulver, Gewürzmischungen und Schokolade)	LC-MS-MS	250.–
Catechine (Catechin, Epicatechin, Epicatechin-Gallat, Epigallocatechin und Epigallocatechin-Gallat)	HPLC-UV	250.–
Fettsäuren (Verteilungsmuster)	GC-FID	280.–
Fettsäuregebundenes 3-Chlorpropan-1,2-diol (3-MCPD-Ester)	GC-MS	220.–
inklusive Glycidol (Glycidylester)	GC-MS	320.–
Coffein, Theobromin und Theophyllin	HPLC-UV	220.–
Cumarin (Matrices: Zimtrinde, Zimtpulver, Gewürzmischungen, Gebäck)	HPLC-UV	220.–
Isoflavone in Sojaprodukten (Daidzein, Genistein und Glycistein)	HPLC-UV	350.–
NDMA in festen Proben	GC-TEA	310.–
Nitrosamine (NDBA, NDEA, NDIPA, NDMA, NDPA, NMEA, NMOR, NPIP, NPYR)	GC-TEA	von Matrix abhängig, auf Anfrage
Vanillin und Begleitstoffe (Ethylvanillin, 4-Hydroxybenzaldehyd, 4-Hydroxybenzoesäure, Vanillinsäure)	HPLC-DAD	250.–
weitere Parameter	div.	auf Anfrage
Konservierungsmittel und Antioxidantien		
Ameisensäure	enzymatisch*	150.–
Ascorbinsäure	enzymatisch*/HPLC-UV	150.–/220.–
Benzoessäure und Sorbinsäure	HPLC-UV	220.–
PHB-methylester, PHB-ethylester, PHB-propylester, PHB-butylester	HPLC-UV	220.–
schweflige Säure	titrimetrisch	105.–
spezielle Antioxidantien		auf Anfrage

*Die Testkits für die enzymatische Analytik sind leicht verderblich. Das Kit wird bis 4 Proben separat verrechnet; bei mindestens 5 Proben ist das Kit im Analysepreis eingeschlossen.

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Kohlenhydrate, Zucker		
Fructose, Galactose, Glucose, Lactose, Maltose Saccharose, Stärke	enzymatisch*	je 150.–
Zucker Fructose, Glucose, Saccharose	HPLC-RI	220.–
pro zusätzlichen Parameter	HPLC-RI	30.–
weitere Zucker oder verschiedene Kombinationen	enzymatisch*/HPLC-RI	auf Anfrage
organische Säuren		
Ameisensäure, Äpfelsäure, Citronensäure, Essigsäure, Glutaminsäure, Milchsäure	enzymatisch*	je 150.–
Oxalsäure	enzymatisch*	210.–
weitere organische Säuren oder verschiedene Kombinationen	enzymatisch*	auf Anfrage
Süsstoffe		
Acesulfam-K, Aspartam, Saccharin	HPLC-UV	220.–
Cyclamat	fotometrisch	220.–
Steviosylglucoside	HPLC-UV	250.–
Allergene		
Gluten	ELISA, extern	180.–
Soja, Erdnüsse, Walnüsse, Cashewnüsse, Haselnüsse, Macadamianüsse, Mandeln, Pecannüsse, Pistazien, Sesamsamen, Sellerie, Senf, Krustentiere, Fisch	ELISA oder PCR, extern	180.–
Lupinen	PCR, extern	180.–
Milch	PCR, extern	180.–
Lactose	enzymatisch*	150.–
Schwefeldioxid und Sulfite (als SO ₂)	titrimetrisch	105.–
GVO		
GVO-Screening (35S, NOS)	PCR, extern	150.–
jeder weitere GVO-Marker	PCR, extern	40.– bis 90.–
weitere Parameter		
Alkohol	enzymatisch*	150.–
Asche und Wassergehalt	gravimetrisch	80.–
Brechungsindex	refraktometrisch	40.–
Dichte	DMA	55.–
Fett	Soxhlet, gravimetrisch	90.–
Gesamtprotein	Kjeldahl	80.–

*Die Testkits für die enzymatische Analytik sind leicht verderblich. Das Kit wird bis 4 Proben separat verrechnet; bei mindestens 5 Proben ist das Kit im Analysepreis eingeschlossen.

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Gesamtsäure	titrimetrisch	60.–
Nährwertanalyse Energie, Eiweiss, Kohlenhydrate, Fett weitere Parameter	SLMB	300.– auf Anfrage
pH	potentiometrisch	25.–
Tierartenunterscheidung: Rind, Schwein, Huhn, Stör (Kaviar) u. a.	PCR, extern	auf Anfrage
TVB-N (flüchtige Basenstickstoffe)	titrimetrisch	100.–
Wassergehalt	gravimetrisch	50.–
	Karl Fischer	70.–
Wasseraktivität (aw-Wert)	hygrometrisch	40.–
Probenvorbereitung		
Aufschluss	verschiedene	60.–
Probenvorbereitung	mahlen, sieben usw.	40.– bis 70.–


Brauereirohstoffe und Getränke

Gerste, Malz, Rohfrucht, Schrot

Ausputz, Bruch	gravimetrisch	40.–
DMS + DMSP	Headspace-GC	220.–
Eiweiss Gesamteiweiss	Kjeldahl	80.–
lösliches Eiweiss	Kjeldahl	75.–*
Endvergärung	DMA	60.–
Extrakt Gerste/Rohfrucht	enzym. Aufschluss, DMA	110.–
Malz	Kongressverfahren, DMA	70.–
Farbe	fotometrisch	25.–*
Fett	Soxhlet, gravimetrisch	90.–
Fett, mit Säureaufschluss	Soxhlet, gravimetrisch	120.–
β-Glucane	Calcofluor-FLD	200.–
Hartong (pro VZ)	DMA	70.–
Iodwert Labortreber, Fein- und Grobschrot	fotometrisch	je 150.–
Kochfarbe	fotometrisch	50.–*
Kolbachzahl	Kjeldahl	140.–*
Mürbigkeit	Friabilimeter	50.–
NDMA	GC-TEA	auf Anfrage
Pestizide, Mykotoxine, Schwermetalle	siehe unter Lebensmittel	
pH	potentiometrisch	25.–*

* Bei gleichzeitiger Durchführung eines Maischversuchs, ansonsten erhöht sich der Preis um CHF 70.–.

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Sortierung Malzkorn	gravimetrisch	100.–
Schrot (je 200 g)	gravimetrisch	100.–
Stärke (inkl. Aufschluss)	enzymatisch*	170.–
Viskosität (Messbereich: 1 – 2000 mPa·s)	Mikroviskosimeter	60.–*
Wassergehalt	gravimetrisch	50.–
weitere Parameter	MEBAK, EBC, ASBC	auf Anfrage
Hopfen und Hopfenprodukte		
Bitterstoffe α - und β -Säuren	HPLC-UV	220.–
α -, β -Säuren und Iso- α -säuren	HPLC-UV	270.–
Iso- α -säuren	HPLC-UV	220.–
reduzierte Iso- α -säuren, erster Parameter	HPLC-UV	220.–
reduzierte Iso- α -säuren, weitere Parameter	HPLC-UV	je 50.– (plus)
Gerbstoffe (Gesamtpolyphenole)	fotometrisch	140.–
Konduktometerwert	MEBAK oder EBC; konduktometrisch	150.–
Pestizide, Mykotoxine, Schwermetalle	siehe unter Lebensmittel	
Mahlen und Probeteilen, Extraktmischen		40.– bis 70.–
Wassergehalt	gravimetrisch	50.–
weitere Parameter	MEBAK, EBC, ASBC	auf Anfrage
Malztreber und Hefe		
Extrakt aufschliessbarer Extrakt	DMA	105.–
auswaschbarer Extrakt	DMA	70.–
Stärke (inkl. Aufschluss)	enzymatisch*	170.–
Wassergehalt Trockentreber	gravimetrisch	50.–
Nasstreber	gravimetrisch	55.–
Würze, Bier, Getränke allgemein		
Alkohol	Destillation/DMA	75.–
	enzymatisch*	150.–
Bier	DMA/Beeranalyser	50.–
Anthocyanogene	fotometrisch	135.–
Aroma	GC-Sniffing/GC-MS	nach Aufwand
Ascorbinsäure	enzymatisch*/HPLC	150.–/220.–
Bittereinheiten	fotometrisch	70.–
 Bitterstoffe Iso- α -säuren	HPLC-UV	220.–
reduzierte Iso- α -säuren, erster Parameter	HPLC-UV	220.–
reduzierte Iso- α -säuren, weitere Parameter	HPLC-UV	je 50.– (plus)

*Die Testkits für die enzymatische Analytik sind leicht verderblich. Das Kit wird bis 4 Proben separat verrechnet; bei mindestens 5 Proben ist das Kit im Analysepreis eingeschlossen.

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Brennwert von Bier	Beeranalyser	50.–
Diacetyl und 2,3-Pentandion	ITEX + GC-MS	160.–
Dimethylsulfid (DMS)	ITEX + GC-MS	160.–
DMS und DMSP	ITEX + GC-MS	200.–
Endvergärung	DMA	60.–
Exportanalyse	Beeranalyser, Farbe, Exportbericht	150.–
Extrakt	DMA	50.–
Farbe	fotometrisch	25.–
Feststoffe	gravimetrisch	80.–
Gerbstoffe (Gesamtpolyphenole)	fotometrisch	120.–
Glycerin	enzymatisch*	150.–
α -Glucane	enzymatisch*	150.–
β -Glucane	Calcofluor-FLD	100.–
Iodwert	fotometrisch	105.–
Kohlendioxid	Carbo QC	50.–
kolloidale Stabilität (Forciertest)	fotometrisch	110.–
Kostprobe Einzeltest (mind. 5 Degustierende)	sensorisch	220.–
Dreieckstest (mind. 5 Degustierende)	sensorisch	350.–
Luft im Flaschenhals	volumetrisch	40.–
Milchsäure	enzymatisch*	170.–
Nährwertanalyse		
Energie, Eiweiss, Kohlenhydrate, Fett	SLMB	300.–
weitere Parameter		auf Anfrage
Nitrat	IC	60.–
organische Säuren (Details unter Lebensmittel)	enzymatisch*	150.– bis 210.–
Oxalat	IC	60.–
Pektintest	visuell	25.–
pH	potentiometrisch	25.–
Sauerstoff gelöster Sauerstoff	Digox	40.–
Gesamtsauerstoff	Uhlig	60.–
Säure flüchtige Säuren	titrimetrisch	80.–
Gesamtsäure	titrimetrisch	60.–
Schaum	Nibem	60.–
Schwefeldioxid	titrimetrisch	105.–
schweflige Säure, freie	titrimetrisch	60.–
Sorbinsäure, Benzoesäure	HPLC-UV	220.–
Stammwürze	Alkolyzer	50.–

*Die Testkits für die enzymatische Analytik sind leicht verderblich. Das Kit wird bis 4 Proben separat verrechnet; bei mindestens 5 Proben ist das Kit im Analysepreis eingeschlossen.

Chemie – Lebensmittel und Getränke

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Stickstoff Aminostickstoff	fotometrisch	120.–
Gesamtstickstoff	Kjeldahl	100.–
koagulierbarer Stickstoff	Kjeldahl	115.–
MgSO ₄ -fällbarer Stickstoff	Kjeldahl	130.–
P-Mo-fällbarer Stickstoff	Kjeldahl	130.–
Trübung	fotometrisch	30.–
Viskosität	Mikroviskosimeter	60.–
Zucker	siehe unter Lebensmittel	
weitere Parameter	MEBAK, EBC, ASBC	auf Anfrage
Fremd- und Inhaltsstoffe in Bier und anderen Getränken (inkl. Spirituosen)		
Benzol	ITEX + GC-MS	250.–
i Ethylcarbamat (Urethan) ohne Alkoholbestimmung	GC-MS	220.–
mit destillativer Alkoholbestimmung	GC-MS	260.–
Belichtung	SLMB	15.– (plus)
Fehlaroma (Off-Flavour)	GC-Sniffing/GC-MS	nach Aufwand
NDMA (Nitrosamin)	GC-TEA	auf Anfrage
Pestizide, Mykotoxine, Schwermetalle	siehe unter Lebensmittel	
Verpackungsmaterial und andere Gebrauchsgegenstände		
i Acetaldehyd in Wasser aus PET-Flaschen mit Standard-Belastungstest	HPLC-UV	290.– 100.– (plus)
Aldehyde, mittelkettige, in Wasser (als Oxidationsprodukte von Kunststoffadditiven)	CLSA + GC-MS	320.–
i Erucamid und andere Gleitmittel in Flaschenverschlüssen	GC-MS	430.– bis 500.–
Geschmacksabgabe aus Schläuchen und Gebinden	sensorisch	nach Aufwand
Geschmacksabgabe Identifikation	GC-MS	nach Aufwand
spezifische Migration aus Verpackungsmaterialien	div.	auf Anfrage
VOC in Kunststoffverpackungsmaterialien	ITEX + GC-MS	auf Anfrage

Chemie – Pharma und Kosmetika

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Pharmaprodukte*		
Methoden des Arzneibuchs	Ph. Eur.	auf Anfrage
Methodenentwicklung und Validierungen		auf Anfrage
Nitrosaminbildungspotential von pharmazeutischen Wirkstoffen	GC-TEA	auf Anfrage
Pestizide, Mykotoxine, Schwermetalle	siehe unter Lebensmittel	
Inhaltsstoffe pflanzlicher Rohstoffe und Extrakte (diverse)	HPLC, GC, LC-MS-MS	auf Anfrage
Kosmetika		
Diethanolamin	GC-MS	250.–
Formaldehyd	fotometrisch	250.–
Imidazolidinylharnstoff	fotometrisch	250.–
Konservierungsmittel (Benzoessäure, Sorbinsäure)	HPLC-UV	250.–
NDELA	GC-TEA	450.–
Pantothensäure	HPLC-UV	220.–
Panthenol	HPLC-UV	220.–
Pestizide, Mykotoxine, Schwermetalle	siehe unter Lebensmittel	
Tocopherol	HPLC-UV	220.–
Triclosan	HPLC-UV	250.–
Ubichinon Q10	HPLC-UV	250.–
Urea	enzymatisch**	200.–
UV-Schutzfilter (z.B. Parsol®)	HPLC-UV	250.–
Vitamin A	HPLC-UV	220.–
Wirkstoffe andere		auf Anfrage

* Analysen nach GMP s. Seite 19

** Die Testkits für die enzymatische Analytik sind leicht verderblich. Das Kit wird bis 4 Proben separat verrechnet; bei mindestens 5 Proben ist das Kit im Analysepreis eingeschlossen.

i Analytik unter GMP-Bedingungen

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Qualitätskontrolle von Rohstoffen, APIs* und Fertigarzneimitteln	Instrumentalanalytik, Nasschemie, Mikrobiologie	auf Anfrage
Prüfung auf Verunreinigungen	Instrumentalanalytik, Nasschemie, Mikrobiologie	auf Anfrage
Methodenentwicklung	HPLC, GC, LC-MS-MS, IC, AAS, ICP	auf Anfrage
Methodenvalidierung	ICH Q2**/**	auf Anfrage
Stabilitätsuntersuchungen	ICH Q1A**/**	auf Anfrage
Mikrobiologische Untersuchungen*****	Ph. Eur. oder andere Arzneibücher	auf Anfrage

* API = Active Pharmaceutical Ingredient.

** ICH = International Conference on Harmonisation of Technical Requirements for Registration of Pharmaceuticals for Human Use.

*** Identifikation, Gehaltsbestimmung und Prüfung auf Verunreinigungen.

**** Externe Einlagerung der Stabilitätsmuster.

***** Keine Sterilitätsprüfungen.

Chemie – Wasser

	Methode/Messtechnik	Preis CHF	
Grund-, Trink- und Mineralwasser, Reinstwasser, Wasser für technische Anlagen			
Probenahme			
Arbeits- und Fahrzeiten, Spesen	siehe Kalkulationsgrundlagen		
Probenahme mit Tauchpumpe (pro Piezometer)		120.–	
Probenvorbereitung			
Aufschluss für Gesamtgehalte		60.–	
physikalische Parameter und gelöste Gase			
Chlor, freies und gesamtes	fotometrisch, vor Ort	40.–	
Kohlensäure, freie	titrimetrisch	40.–	
Leitfähigkeit, elektrische	konduktometrisch	20.–	
pH-Wert	potentiometrisch	25.–	
Sauerstoff, gelöst	titrimetrisch/potentiometrisch	40.–	
Trockenrückstand (verschiedene Temperaturen)	gravimetrisch	je 50.–	
Trübung	fotometrisch	30.–	
UV-Absorption (254 nm)	fotometrisch	30.–	
Anionen, Phosphor- und Stickstoffverbindungen, Wasserhärten			
Ammonium	fotometrisch	60.–	
Ammonium, Nitrat, Nitrit, Phosphat	fotometrisch	100.–	
Bromat	IC	110.–	
Bromat, Chlorat, Chlorit	IC	190.–	
Bromid	IC	60.–	
IC-Paket 1: Bromid, Chlorid, Nitrat, Sulfat	IC	140.–	
IC-Paket 2: Bromid, Chlorid, Fluorid, Iodid, Nitrat, Sulfat	IC	200.–	
Carbonat und Hydrogencarbonat (Alkalinität)	titrimetrisch	40.–	
Chlorat	IC	110.–	
Chlorid	IC	60.–	
Cyanid, leicht freisetzbares	fotometrisch	90.–	
Fluorid	IC, potentiometrisch	60.–	
Harnstoff	fotometrisch nach Aufschluss	100.–	
Härte	Carbonathärte	titrimetrisch	40.–
	Gesamthärte	titrimetrisch, ICP, AAS	40.–
Iodid	IC, potentiometrisch	60.–	
Nitrat	IC, fotometrisch	60.–	
Nitrit	fotometrisch	60.–	

Chemie – Wasser

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Phosphor Orthophosphat	fotometrisch	60.–
Gesamtphosphor	fotometrisch nach Aufschluss	100.–
Phosphor und Stickstoff, gesamt	fotometrisch nach Aufschluss	150.–
Stickstoff Kjeldahl-Stickstoff	titrimetrisch nach Aufschluss	80.–
Gesamtstickstoff	fotometrisch nach Aufschluss	100.–
Stickstoff und Phosphor	fotometrisch nach Aufschluss	150.–
Sulfat	IC	60.–
Sulfid	fotometrisch	60.–
Metalle und Schwermetalle, Kationen		
Einzelelemente: Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Calcium, Chrom, Chromat (Cr VI), Cobalt, Eisen, Kalium, Kupfer, Lithium, Magnesium, Mangan, Molybdän, Natrium, Nickel, Palladium, Quecksilber, Rubidium, Ruthenium, Selen, Silber, Silicium, Strontium, Thallium, Titan, Vanadium, Zink, Zinn	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	je 80.–
ICP-Paket 1 (Mengenelemente): Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium	ICP	200.–
ICP-Paket 2 (Mengen- und Spurenelemente): Calcium, Eisen, Kalium, Magnesium, Mangan, Natrium	ICP	250.–
ICP-Paket 3 (Schwermetalle): Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink	ICP	250.–
individuelle Pakete	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	auf Anfrage
organische Einzelstoffe und Summenparameter		
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀)	ITEX + GC-MS	180.–
Amine Anilin, 4-Chloranilin	GC-MS	150.–
Amine, Nitroverbindungen und Phenole (gemäss AltIV)	GC-MS	450.–
Arzneimittelrückstände Amidotrizesäure (Röntgenkontrastmittel), Carbamazepin (Antiepileptikum), Sulfamethoxazol (Antibiotikum)	LC-MS-MS	auf Anfrage
weitere Substanzen		auf Anfrage
DOC (gelöster organischer Kohlenstoff)	IR-Detektion	80.–
EDTA/NTA (Komplexbildner)	GC-MS	340.–
EOX (extrahierbare organische Halogenverbindungen)	coulometrisch	240.–
Fingerprintanalyse	GC-MS	250.–

Chemie – Wasser

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
KW-Index (Kohlenwasserstoffe C ₁₀ –C ₄₀)	GC-MS	170.–
Nitroverbindungen 2,4-Dinitrophenol, Dinitrotoluole, Nitrobenzol, 4-Nitrophenol	GC-MS	200.–
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch)	titrimetrisch	60.–
i PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe, 16 Substanzen nach EPA)	GC-MS	240.–
i PCB (polychlorierte Biphenyle)	GC-MS	240.–
PAK und PCB	GC-MS	300.–
PAK, PCB und KW-Index	GC-MS	420.–
Phenole chlorierte und nitrierte Phenole	GC-MS	240.–
Gesamtphenole	fotometrisch	80.–
wasserdampflichtige Phenole	fotometrisch nach Destillation	80.–
TOC (gesamter organischer Kohlenstoff)	IR-Detektion	80.–
Pflanzenschutz- und Arzneimittelrückstände		
Details zu den verschiedenen Wirkstoffen und Paketen siehe Liste «Pestizide und Arzneimittelrückstände in Wasser» unter www.laborveritas.ch/mf/listen/pestizid_arzneimittelanalytik_wasser.pdf		
Gesamtpaket Wasserpestizid-Screening	GC-MS, LC-MS-MS	850.–
Grundpaket Pestizide (Herbizide)	GC-MS	250.–
Grundpaket plus Zusatzpaket A	GC-MS	350.–
Grundpaket plus Zusatzpakete A und B	GC-MS	500.–
Pestizide	LC-MS-MS	490.–
zusätzlich zum Grundpaket: einzelne GC-MS-gängige Pestizide und Pflanzenbehandlungsmittel gemäss Liste «Pestizide und Arzneimittelrückstände in Wasser»	GC-MS	20.– pro Substanz
Arzneimittelrückstände	LC-MS-MS	300.–
VOC (flüchtige organische Substanzen)		
i EPA 524 VOC	ITEX + GC-MS	280.–
BTEX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole) und MTBE (Methyl-tert-butylether), ETBE (Ethyl-tert-butylether)	ITEX + GC-MS	180.–
i LCKW (leichtflüchtige, chlorierte Kohlenwasserstoffe)	ITEX + GC-MS	180.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀)	ITEX + GC-MS	180.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE und ETBE	ITEX + GC-MS	220.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE, ETBE und LCKW	ITEX + GC-MS	240.–

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne Angebote für Untersuchungspakete von Reinstwasser (gemäss Ph. Eur., Speisewasser und Kondensat (gemäss EN 285), Badewasser (gemäss SIA 385) und Heizungswasser.

Chemie – Abwasser und Umwelt

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Abwasser, Eluate		
Probenahme		
Arbeits- und Fahrzeiten, Spesen	siehe Kalkulationsgrundlagen	
Miete automatischer Probenehmer		auf Anfrage
Miete Mengemessgeräte		auf Anfrage
Probenvorbereitung		
Aufschluss für Gesamtgehalte		60.–
physikalische Parameter		
absetzbare Stoffe	gravimetrisch	40.–
Durchsichtigkeit nach Snellen	visuell	20.–
Glührückstand	gravimetrisch	50.–
GUS (gesamte ungelöste Stoffe)	gravimetrisch	50.–
Leitfähigkeit, elektrische	konduktometrisch	20.–
Oberflächenspannung	tensitometrisch	100.–
pH-Wert	potentiometrisch	25.–
Trockenrückstand	gravimetrisch	50.–
Trocken- und Glührückstand	gravimetrisch	80.–
Anionen, Phosphor- und Stickstoffverbindungen		
Ammonium	fotometrisch/titrimetrisch	60.–
Ammonium, Nitrat, Nitrit, Phosphat	fotometrisch	100.–
Chlorid	IC	60.–
Chlorid, Nitrat, Sulfat	IC	140.–
Cyanide freies und leicht freisetzbares Cyanid	fotometrisch	90.–
Gesamtcyanid	fotometrisch nach Aufschluss	110.–
Fluorid	IC, potentiometrisch	60.–
Nitrat	IC, fotometrisch	60.–
Nitrit	fotometrisch	60.–
Phosphor Orthophosphat	fotometrisch	60.–
Gesamtphosphor	fotometrisch nach Aufschluss	100.–
Phosphor und Stickstoff, gesamt	fotometrisch nach Aufschluss	150.–
Stickstoff Gesamtstickstoff	fotometrisch nach Aufschluss	100.–
Kjeldahl-Stickstoff	titrimetrisch nach Aufschluss	80.–
Stickstoff und Phosphor, gesamt	fotometrisch nach Aufschluss	150.–
Sulfat	IC	60.–
Sulfid	fotometrisch	60.–
Sulfit	fotometrisch	60.–

Chemie – Abwasser und Umwelt

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀)	ITEX + GC-MS	180.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE und ETBE	ITEX + GC-MS	220.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE, ETBE und LCKW	ITEX + GC-MS	240.–

Für die Einleitung von Abwasser in die Kanalisation bieten wir Untersuchungspakete gemäss GSchV an.

Abfall, Altlasten, Aushubmaterial, Boden, Klärschlamm und Kompost

Probenvorbereitung, Aufschlüsse und Eluate

Probenvorbereitung (entfeuchten, sieben, mahlen usw.)		60.– bis 100.–
Druckaufschluss (Salpetersäure, Königswasser)		60.–
Alkalischer Aufschluss		100.–
Aufschluss für Schwermetallgehalte in Böden	VBBö	60.–
Eluattest 1 (24 h und 48 h)	TVA	je 60.–
Eluattest 2 (24 h und 48 h)	TVA	je 60.–
Säuleneluattest	AltIV	1400.–

physikalische Parameter

Trockensubstanz	gravimetrisch	50.–
Glührückstand	gravimetrisch	50.–
Trockensubstanz und Glührückstand	gravimetrisch	80.–
Leitfähigkeit	konduktometrisch	40.–
pH-Wert im Boden	potentiometrisch	40.–

Gesamtgehalte und Schwermetalle (exkl. Aufschluss)

Einzelelemente: Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Calcium, Chrom, Chromat (Cr VI), Cobalt, Eisen, Kalium, Kupfer, Lithium, Magnesium, Mangan, Molybdän, Natrium, Nickel, Quecksilber, Selen, Silber, Silicium, Strontium, Thallium, Titan, Vanadium, Zink, Zinn	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	je 80.–
Übersichtsanalysen (individuelle Pakete), Mengen-, Spurenelement- und Schwermetallpakete <i>siehe unter Wasser</i>	AAS-Hydrid, AAS-HGA, ICP, fotometrisch	diverse/ auf Anfrage
Ammonium	titrimetrisch nach Destillation	60.–
Cyanid, leicht freisetzbares	fotometrisch (Ausblasverfahren)	100.–

Chemie – Abwasser und Umwelt

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Fluor	potentiometrisch nach Aufschluss	120.–
Nitrit	fotometrisch nach Extraktion	100.–
Phosphor, Gesamt-	ICP oder fotometrisch nach Aufschluss	100.–
Stickstoff, Kjeldahl-	titrimetrisch nach Aufschluss	100.–
organische Einzelstoffe und Summenparameter		
AOX (adsorbierbare organische Halogenverbindungen)	coulometrisch	180.–
EOX (extrahierbare org. Halogenverbindungen)	coulometrisch nach Extraktion	240.–
Fingerprintanalyse	GC-MS	250.–
i flüchtige organische Säuren	GC-FID	180.–
KW-Index (Kohlenwasserstoffe C ₁₀ –C ₄₀)	GC-MS	170.–
i PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe, 16 Substanzen nach EPA)	GC-MS	240.–
i PCB (polychlorierte Biphenyle)	GC-MS	240.–
PAK und PCB	GC-MS	300.–
PAK, PCB und KW-Index	GC-MS	420.–
Phenole chloriert oder nitriert	GC-MS	240.–
VOC (flüchtige organische Substanzen)		
i EPA 524 VOC	ITEX + GC-MS	280.–
BTEX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole) und MTBE (Methyl-tert-butylether), ETBE (Ethyl-tert-butylether)	ITEX + GC-MS	180.–
i LCKW (leichtflüchtige, chlorierte Kohlenwasserstoffe)	ITEX + GC-MS	180.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀)	ITEX + GC-MS	180.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE und ETBE	ITEX + GC-MS	220.–
Aliphaten (C ₅ –C ₁₀), BTEX, MTBE, ETBE und LCKW	ITEX + GC-MS	240.–

Spezielle Untersuchungspakete gemäss AltIV, TVA, VBBo, etc. erstellen wir für Sie gerne auf Anfrage.

Chemie – Luft und Gase

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Luft und Gase		
Ethylenoxid	GC-MS	250.–
Fingerprint – organische Übersichtsanalyse	GC-MS	250.–
Formaldehyd	GC-MS	250.–
Motorenöl, Kohlenwasserstoffe	GC-MS	170.–
Öl in Druckluft (gemäss ISO 8573)	FTIR, GC-MS	auf Anfrage
Siloxane in Deponie und Klärgasen	GC-MS	300.–
VOC (flüchtige organische Substanzen, nach EPA 524)	GC-MS	280.–

Chemie – Diverses

	Methode/Messtechnik	Preis CHF
Öl und Fett		
Flammpunkt	DIN	90.–
i PCB (polychlorierte Biphenyle)	GC-MS	240.–
Diverses		
Schadwasserabklärungen	diverse	auf Anfrage
Identitätsprüfungen	FTIR	auf Anfrage

Anhang

Z Acetaldehyd in Wasser aus PET-Flaschen

Als Standard-Belastungstest für frisch abgefüllte Flaschen hat sich die Lagerung während 10 Tagen bei 40 °C eingebürgert. Der Preis von CHF 100.– ist pro Batch berechnet.

Z Analytik unter GMP-Bedingungen

Die GMP-Konformität setzt voraus, dass zwischen dem Auftraggeber und Labor Veritas AG ein Vertrag (sog. Lohnherstellervertrag) abgeschlossen wird, der sämtliche Aufgaben beider Seiten im Detail regelt. Wir sind gerne bereit, Ihnen einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Der Vertrag enthält mindestens die folgenden Punkte:

- Ansprechpartner und fachtechnisch verantwortliche Person
- Vertragsgegenstand (Liste der zu untersuchenden Produkte)
- Bereitstellen der Analysenmethode
- Validierung der Analysenmethode
- Bereitstellen von Probenbehältern
- Probenahme inkl. Probenahmemethode
- Kennzeichnung der Proben
- Probentransport
- Vorschriften betreffend Lagerung der Proben
- Bereitstellen der Referenzsubstanzen
- Durchführung der Analysen (wer macht was)
- Interpretation und Kommentierung der Resultate
- Aufbewahren der Arbeitsunterlagen und Prüfberichte
- Lagerung der Rückstellmuster
- Entsorgung der Proben

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Preise gelten für Analysen unter ISO/IEC 17025. Der höhere Aufwand unter GMP bedingt eine entsprechende Preisanpassung. Anfragen für Aufträge, die unter GMP-Bedingungen abzuwickeln sind, werden individuell und nach Aufwand offeriert.

Z Erucamid in Flaschenverschlüssen

Gleitmittel (Erucamid, Oleamid) in Polyethylen.

Nachweis in gleitmittelfreien Materialien (Ultraschallextraktion, Säulenchromatografie, GC-FID, GC-MS; BG*=2 ppm):

- Verschlüsse CHF 500.–
- Polyethylen-Granulat CHF 470.–

Nachweis in gleitmittelhaltigen Materialien CHF 430.– (Lösen in heissem Toluol, GC-FID, GC-MS; in der Regel im g/kg-Bereich)

*BG = Bestimmungsgrenze

Z Ethylcarbammat (Urethan)

Der Ethylcarbammatgehalt von Spirituosen kann unter dem Einfluss von Tageslicht zunehmen. Dieses zusätzliche Potential kann durch Belichtung des Musters unter standardisierten Bedingungen bestimmt werden. Die Belichtung erfolgt in 50-ml-Pyrexflaschen gemäss den im SLMB Ausgabe 2002 beschriebenen Verfahren.

Die Bestimmung des Ethylcarbammatgehalts erfolgt in den auf 40 Volumenprozent Ethanol eingestellten Spirituosen. Ist der Ethanolgehalt der Probe nicht bekannt, muss er vor der Urethananalyse bestimmt werden.

Z flüchtige organische Säuren

Buttersäure
Essigsäure
Isobuttersäure
Isovaleriansäure
Propionsäure
Valeriansäure

Anhang

Z Iso- α -säuren/reduzierte Iso- α -säuren

Neben Iso- α -säuren, die natürlicherweise beim Würzekochen entstehen, werden so genannte reduzierte Iso- α -säuren (Dihydro-iso- α -säuren (Rho-iso- α -säuren), Tetrahydro-iso- α -säuren und Hexahydro-iso- α -säuren) zur Bierbitterung eingesetzt. Während die Iso- α -säuren unter Lichteinfluss ein äusserst unangenehm riechendes Mercaptan bilden (Lichtgeschmack), sind die reduzierten Produkte stabil. Die Bestimmung der Iso- α -säuren erfolgt mit einer isokratischen HPLC-Methode. Für die Analyse von Gemischen aus Iso- α -säuren und reduzierten Iso- α -säuren ist eine Gradientenelution erforderlich.

Z LCKW (leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe)

Chloroform (Trichlormethan)
cis-1,2-Dichlorethen
Methylenchlorid (Dichlormethan)
Perchlorethylen (Tetrachlorethen)
Tetrachlorkohlenstoff (Tetrachlormethan)
1,1,1-Trichlorethan
Trichlorethen

Z PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, 16 Substanzen nach EPA)

Acenaphthen
Acenaphthylen
Anthracen
Benzo[a]anthracen
Benzo[a]pyren
Benzo[b]fluoranthren
Benzo[g,h,i]perylen
Benzo[k]fluoranthren
Chrysen
Dibenzo[a,h]anthracen
Fluoranthren
Fluoren
Indeno[1,2,3-cd]pyren
Naphthalin
Phenanthren
Pyren

Z PCB (polychlorierte Biphenyle)

PCB 28
PCB 52
PCB 101
PCB 118
PCB 138
PCB 153
PCB 180

Z Pestizide in verschiedenen Matrices

Die Liste wird laufend aktualisiert und ist auf der Homepage von Labor Veritas AG eingebunden (www.laborveritas.ch/spezialitaeten.php – siehe unter Downloads Spezialitäten im Überblick).

Direkter Link:

www.laborveritas.ch/mf/listen/pestizidanalytik_versch_matrices.pdf

Z Pestizide in Wasser

Die Liste wird laufend aktualisiert und ist auf der Homepage von Labor Veritas AG eingebunden (www.laborveritas.ch/spezialitaeten.php – siehe unter Downloads Spezialitäten im Überblick).

Direkter Link:

www.laborveritas.ch/mf/listen/pestizid_arzneimittelanalytik_wasser.pdf

Anhang

Z **Probemengen und Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen**

Wenn immer möglich sollten die zu untersuchenden Produkte in ihren Originalgebinden eingeschickt werden, um Kontaminationen auf dem Probenweg mit hoher Sicherheit auszuschliessen. Bei Lebensmitteln und Pharmaprodukten werden mindestens 100 g, bei Flüssigkeiten mindestens 500 ml Probenmaterial benötigt. Achten Sie darauf, dass die Stichprobe richtig gewählt wird, damit Sie repräsentative Analysenergebnisse und für Ihre Problemstellung brauchbare Antworten erhalten. Falls eine offene Probenahme notwendig ist, muss unbedingt eine sterile Arbeitsweise eingehalten werden. Bei Bedarf stellen wir Ihnen sterile Probenahmeutensilien zur Verfügung. Wenn Sie es vorziehen, dass Spezialisten die Proben ziehen, bieten wir Ihnen unsere Unterstützung gerne an.

Z **Dispobox**

Für den gekühlten Versand von verderblichen Proben wie Lebensmittel oder Wasser stellen wir Dispoboxen mit Kühlelementen per Post zu. Die Boxen sind mit geeigneten Probenahmeutensilien ausgestattet und können bei jeder Poststelle zur Rücksendung aufgegeben werden (Swiss-Express «Mond»).

Z **VOC EPA 524 (flüchtige organische Substanzen)**

Aliphaten C ₅ –C ₁₀	Naphthalin
Benzol	n-Propylbenzol
Brombenzol	Styrol
Bromchlormethan	1,1,1,2-Tetrachlorethan
Bromdichlormethan	1,1,2,2-Tetrachlorethan
Bromoform	Tetrachlorethen
n-Butylbenzol	Tetrachlorkohlenstoff
sec-Butylbenzol	Toluol
tert-Butylbenzol	1,2,3-Trichlorbenzol
Chlorbenzol	1,2,4-Trichlorbenzol
Chloroform	1,1,1-Trichlorethan
2-Chlortoluol	1,1,2-Trichlorethan
4-Chlortoluol	Trichlorethen
Dibromchlormethan	Trichlorfluormethan
1,2-Dibrom-3-chlorpropan	1,2,3-Trichlorpropan
1,2-Dibromethan	1,2,4-Trimethylbenzol
Dibrommethan	1,3,5-Trimethylbenzol
1,2-Dichlorbenzol	m-Xylol + p-Xylol (Summe)
1,3-Dichlorbenzol	o-Xylol
1,4-Dichlorbenzol	
Dichlordifluormethan	
1,1-Dichlorethan	
1,2-Dichlorethan	
1,1-Dichlorethen	
cis-1,2-Dichlorethen	
trans-1,2-Dichlorethen	
1,2-Dichlorpropan	
1,3-Dichlorpropan	
2,2-Dichlorpropan	
1,1-Dichlorpropen	
cis-1,3-Dichlorpropen	
trans-1,3-Dichlorpropen	
Ethylbenzol	
Hexachlorbutadien	
Isopropylbenzol	
p-Isopropyltoluol	
Methylenchlorid	
MTBE, Methyl-tert-butylether	

Philosophie

Unternehmenszweck

Labor Veritas AG bietet chemische und mikrobiologische Analysen, Stufenkontrollen, Troubleshooting-Unterstützung und Managementsystemberatungen in den Bereichen Getränke, Lebensmittel, Pharma, Wasser und Umwelt an. Sofern die analytischen Voraussetzungen stimmen bzw. Erfahrungen vorhanden sind, können die zur Bearbeitung akzeptierten Problemstellungen über die genannten Bereiche hinausgehen (z.B. Analytik von Verpackungsmaterial). Das Standardangebot wird in einem Leistungsverzeichnis publiziert.

Unabhängigkeit und Vertraulichkeit

Labor Veritas AG ist eine unabhängige Aktiengesellschaft im Besitze von leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche auf lange Sicht ein eigenständiges Unternehmen führen wollen. Aussagen und Entscheidungen werden im Tagesgeschäft immer aufgrund von analytischen Fakten oder einer möglichst objektiven Beurteilung spezifischer Gegebenheiten gefällt. Es werden grundsätzlich keine Gefälligkeitsanalysen und -gutachten durchgeführt. Bei unüberwindbaren Interessenkonflikten tritt Labor Veritas AG in den Ausstand oder lehnt den Auftrag ab. Vertraulichkeit ist oberstes Gebot; die mit Aufträgen in Verbindung stehenden Informationen werden immer mit der gebotenen Sorgfalt behandelt.

Managementsystem

Labor Veritas AG implementiert und pflegt ein Managementsystem, welches im Aufbau dem Ansatz der Prozessorientierung folgt und das gesamte Unternehmen umfasst. Das System bezweckt, wirksame Führungsinstrumente bereitzustellen und die Dienstleistungsqualität zu sichern. Die Systemkonformität der Abläufe wird regelmässig durch interne Audits geprüft. Die analytischen Aktivitäten richten sich nach den Vorgaben der ISO/IEC 17025:2005 und des PIC-GMP-Leitfadens, deren Erfüllung regelmässig im Rahmen der Akkreditierung durch autorisierte und unabhängige Dritte geprüft wird. Unterauftragnehmer haben die gleichen Anforderungen zu erfüllen oder ihre Kompetenz glaubwürdig zu belegen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Labor Veritas AG setzt für die Abwicklung der anvertrauten Problemstellungen ausschliesslich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, welche mit den erforderlichen Prüf- und Kalibriertätigkeiten bzw. dem diskutierten Fachgebiet und mit der Qualitätsdokumentation vertraut sind.

Qualität in der Analytik

Labor Veritas AG verpflichtet sich zu guter fachlicher Praxis und zu einer den Problemstellungen angemessenen Qualität. Für die Prüfungen steht eine geeignete Infrastruktur bereit und werden anerkannte oder vergleichbar geeignete Methoden – schriftlich festgelegt als so genannte Standardarbeitsvorschriften – angewendet. Die Methoden werden durch regelmässige Teilnahme an Ringanalysen und Vergleichsmessungen mit kompetenten Laboratorien abgesichert.

Kundenbeziehung

Labor Veritas AG stellt die sach- und termingerechte Erfüllung der Kundenerwartungen zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis ins Zentrum aller Aktivitäten. Aufträge werden, sofern aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen möglich, bezüglich Kundennutzen kritisch hinterfragt und bei Bedarf mit dem Auftraggeber besprochen.

Gesetz

Labor Veritas AG verpflichtet sich, im eigenen System wie auch als beratende Dienstleisterin die Gesetze zu beachten und einzuhalten.

Kontinuierliche Verbesserung

Labor Veritas AG reagiert bei Feststellung von Nichtkonformitäten sofort mit angemessenen und nachhaltigen Korrekturmassnahmen. Es werden gesamtbetrieblich laufend Verbesserungsmöglichkeiten eruiert und entsprechende Optimierungsschritte eingeleitet. Dies gilt auch für die Sicherheit am Arbeitsplatz und für ökologische Aspekte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Auftragserteilung

Ein klar formulierter, schriftlicher Analysenauftrag (siehe Formular) mit Angabe von Art und Umfang der gewünschten Dienstleistungen bildet die Grundlage für eine reibungslose Ausführung.

2 Annullierung

Bei Widerruf eines Auftrages werden die bis zum Zeitpunkt des Eintreffens bereits erledigten Arbeiten zum geltenden Tarif verrechnet.

3 Methodik

Die Untersuchungen erfolgen nach offiziell anerkannten Standardmethoden. Wo solche fehlen, bedient sich Labor Veritas AG selbst entwickelter Verfahren, die dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Als akkreditiertes Prüflaboratorium mit Swissmedic-Bewilligung richtet sich Labor Veritas AG strikte nach der Norm ISO/IEC 17025:2005 bzw. nach von der Heilmittelkontrolle anerkannten Verfahren.

4 Tarife

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Preise gelten für Einzelanalysen. Preisreduktionen für grosse Probenserien oder Daueraufträge werden projektbezogen mit dem Auftraggeber vereinbart. Bei durch Proben bedingten methodischen Zusatzaufwendungen* sowie Eilaufträgen werden Zuschläge verrechnet. Nicht im Verzeichnis aufgeführte Dienstleistungen werden nach Aufwand verrechnet.

Durch die Kostenentwicklung bedingte Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Sämtliche Preisangaben verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

5 Lieferfristen

Die Bearbeitungszeit der Aufträge richtet sich nach deren Art und Umfang. Es wird eine möglichst speditive Erledigung zugesichert. Unvorhersehbare Personal- oder Apparateausfälle entbinden Labor Veritas AG von der Einhaltung vereinbarter Lieferfristen und schliessen eventuell sich daraus ergebende Schadenersatzforderungen aus. Labor Veritas AG tätigt keine Fixgeschäfte.

6 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen von Labor Veritas AG sind innert 30 Tagen ab Fakturadatum rein netto zu bezahlen.

7 Proben- und Datenaufbewahrung

Die Reste von nichtverderblichen Proben werden mindestens zwei Monate gelagert. Untersuchungsergebnisse werden mindestens 5 Jahre aufbewahrt.

8 Vergabe von Unteraufträgen

Labor Veritas AG kann bei Bedarf und unter Beibehaltung der im QM-System festgelegten Sorgfaltspflicht aussenstehende Fachleute oder andere Laboratorien beiziehen.

9 Geheimhaltung

Labor Veritas AG verpflichtet sich, sämtliche Daten und Informationen, die im Rahmen der Auftragsbearbeitung über den Auftraggeber und dessen Produkte bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten geheim zu halten. Die Untersuchungsergebnisse werden ausschliesslich dem Auftraggeber oder dem im Auftrag bezeichneten Partner mitgeteilt.

Die Weitergabe von Informationen ist nur zulässig, als es die sachgemässe und weisungskonforme Auftragsausführung erfordert. Beigezogene Fachleute oder Laboratorien haben sich ebenfalls zur Geheimhaltung zu verpflichten.

10 Haftung

Labor Veritas AG haftet nicht für Schäden, die durch leichte oder mittlere Fahrlässigkeit verursacht werden. Überdies haftet Labor Veritas AG nicht für reine Vermögensschäden wie z.B. Produktionsausfälle, Kosten von Produktionslinien-Umrüstungen, falsche Investitionen, unnütze Projekte oder entgangene Gewinne.

11 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für sämtliche Streitigkeiten aus dem vorliegenden Vertrag vereinbaren die Vertragsparteien die Gerichte in Zürich für zuständig. Die Parteien erklären das schweizerische Recht für anwendbar.

* z.B. spezielle Probenaufbereitung, erhöhter Aufwand wegen starker Belastung der Proben, zusätzliche Absicherungen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Gestützt auf die Akkreditierungs- und Bezeichnungsverordnung vom 17. Juni 1996 (Stand am 1. Dezember 2007) und die Stellungnahme der eidgenössischen Akkreditierungskommission erteilt die Schweizerische Akkreditierungsstelle (SAS) dem

**Labor Veritas AG
Engimattstrasse 11
Postfach
CH-8027 Zürich**

die Akkreditierung als

Prüfstelle für physikalische, physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen von Roh-, Zwischen- und Endprodukten von Lebensmitteln, Getränken, Pharmazeutika und Kosmetika, Verpackungsmaterialien und Umweltproben (Wasser, Boden, Abfall)

nach der Norm ISO/IEC 17025. Der Geltungsbereich ist im offiziellen Verzeichnis akkreditierter Prüfstellen festgelegt.



Akkreditierungszeichen und -nummer: STS 524
Datum der Akkreditierung: 01. November 2009
Gültigkeit der Akkreditierung bis: 31. Oktober 2014

CH-3003 Bern-Wabern, 15.10.2009
Schweizerische Akkreditierungsstelle

Der Leiter
Hanspeter Ischi

Die SAS ist Mitglied der multilateralen Abkommen der European co-operation for Accreditation (EA) für die Bereiche Kalibrieren, Prüfen, Inspizieren und Zertifizieren von Produkten, Personal, Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen, des International Accreditation Forum (IAF) für die Bereiche Zertifizieren von Produkten, Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) für die Bereiche Kalibrieren und Prüfen.